

**Öffnungszeiten**

Montag	08.30 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	08.30 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch		14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	08.30 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.30 bis 14.00 Uhr	

**Gesuch um Bevorschussung von Kinderalimenten gemäss Art. 6 ff. Alimentenhilfegesetz**

**1 Personalien der Gesuchstellenden Person**

Name / Vorname .....

Geburtsdatum .....

Adresse, PLZ Ort .....

Telefon / Mobile .....

E-Mail .....

Nationalität / Heimatort .....

Zivilstand .....

Beruf .....

Arbeitgeber .....

IBAN-Nummer .....

Konto lautend auf .....

**2.1 Angaben über die Kinder mit Bevorschussungsanspruch:**

Name .....

Vorname .....

Geburtsdatum .....

Inh. der elterlichen Sorge .....

Beistandschaft (ja/nein) .....

Beistand / Beiständin .....

gegenw. Aufenthaltsort .....

**2.2 Angaben über die Kinder ohne Bevorschussungsanspruch:**

Name .....

Vorname .....

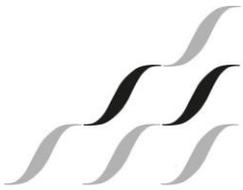
Geburtsdatum .....

Inh. der elterlichen Sorge .....

Beistandschaft (ja/nein) .....

Beistand / Beiständin .....

gegenw. Aufenthaltsort .....



### 3 Angaben über die Unterhaltspflichtige Person (soweit bekannt)

Name / Vorname .....  
 Geburtsdatum .....  
 Adresse, PLZ Ort .....  
 Telefon / Mobile .....  
 E-Mail .....  
 Nationalität / Heimatort .....  
 Zivilstand .....  
 Beruf .....  
 Arbeitgeber .....

### Finanzielle Verhältnisse

#### 4 Vermögen

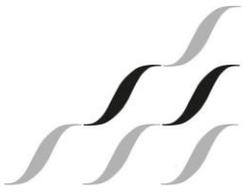
(zum Zeitpunkt der Einreichung des Gesuches)

	Gesuchstellende Person	Kind/er	leer lassen
<b>4.1. Aktiven</b>			
4.1.1. Liegenschaften ( <i>Steuerwert</i> ) (abzgl. 112'500.- Freibetrag)	_____	_____	
4.1.2. Wertschriften / Kapitalanlagen	_____	_____	
4.1.3. Weitere Vermögenswerte	_____	_____	
4.1.4. Barschaft, Schmuck	_____	_____	
4.1.5. Total Aktiven	_____	_____	_____
<b>4.2. Passiven</b>			
4.2.1. Hypothekarschulden	_____	_____	
4.2.2. andere Schulden	_____	_____	
4.2.3. Total Passiven	_____	_____	_____
<b>4.3. Reinvermögen</b>			
4.3.1. Total Aktiven	_____	_____	
4.3.2. Total Passiven	_____	_____	
4.3.3. Reinvermögen	=====	=====	<b>0.00</b>

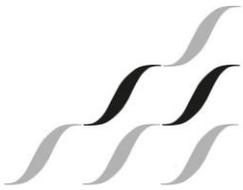
#### 5 Netto-Einkommen

(aufgerechnet auf 12 Monate, inkl. 13. Monatslohn)

5.1.1. Erwerbseinkommen .....  
 5.1.2. Erwerbseinkommen  
 des Stiefelternteils oder  
 des Lebenspartners in  
 Wohngemeinschaft .....



abzgl. Freibetrag pro Haushalt	<u>-4'800.00</u>		
Versicherungsleistungen und/oder Renten infolge Erwerbsausfall	_____	_____	_____
5.1.3. Familienzulagen	_____	_____	_____
5.1.4. Vermögensertrag	_____	_____	_____
5.1.5. erhältliche familienrechtliche Unterhaltsbeiträge	_____	_____	_____
5.1.6. Eigenmietwert	_____	_____	_____
5.1.7. Total Einkommen	<u>_____</u>	<u>_____</u>	<u>_____</u>
<b>5.2. Zulässige Abzüge</b>	(aufgerechnet auf 12 Monate)		
5.2.1. Fahrt zur Arbeit	_____	_____	_____
5.2.2. Auswärtige Verpflegung	_____	_____	_____
5.2.3. Mehrkosten ausserfamiliärer Kinderbetreuung (abzgl. 11.50/Tag pro Kind)	_____	_____	_____
5.2.4. Kranken- und Unfallversicherungsprämien <b>gemäss EL: Erwachsene: 5'628.- / ab 18 in Ausbildung: 4'140.- / Kinder: 1'344.-</b>	_____	_____	_____
abzgl. Prämienverbilligung	_____	_____	_____
5.2.5. Mietzins inkl. Nebenkosten <b>gemäss EL: max. 20'220.- (2 Personen) / 22'140.- (3 Personen) 24'120.- (4 Personen und mehr)</b>	_____	_____	_____
5.2.6. Schuldzinsen und Unterhaltskosten der Liegenschaft (höchstens Eigenmietwert)	_____	_____	_____
5.2.7. Krankenpflegekosten <b>gemäss EL: max. Erwachsene: 1'000.- / Kinder: 350.-</b>	_____	_____	_____
5.2.8. nachweislich geleistete familienrechtliche Unterhaltsbeiträge	_____	_____	_____
5.2.9. Total Aufwendungen	<u>_____</u>	<u>_____</u>	<u>_____</u>



## 6 **Ausstehende Unterhaltsbeiträge** (sind auf der Rückseite aufzuführen)

Genauere Aufstellung der noch ausstehenden Beträge mit Fälligkeitsdatum, Verzinsung und Beilage allfälliger Quittungen über teilweise eingegangene Alimente.

## 7 **Die Gesuchstellende Person**

- erklärt, dass das Gesuch vollständig und wahrheitsgetreu ausgefüllt ist;
- tritt den Anspruch auf Kinderalimente in Höhe der ausgerichteten Vorschüsse im Sinne von Art. 164 OR an die Politische Gemeinde Arbon ab;
- erklärt sich damit einverstanden, dass eingehende Zahlungen vorab mit den bevorschussten Beiträgen verrechnet werden;
- ermächtigt die Politische Gemeinde Arbon, richterliche Massnahmen nach Art. 291 / 292 ZGB (*Anweisung an den Schuldner, Sicherstellung*) zu beantragen;
- **verpflichtet sich, jede Veränderung der finanziellen** (Stellenwechsel, Änderung des Arbeitspensums und/oder Verfügungen von Sozialversicherungsleistungen) **und/oder der familiären Verhältnisse** (Heirat, Eingehen eines Konkubinats) **umgehend zu melden.**

Unwahre und/oder unvollständige Angaben können strafrechtliche Folgen haben.  
In jedem Fall müssen zu Unrecht bezogene Leistungen samt Zins zurückbezahlt werden.

Ort und Datum:

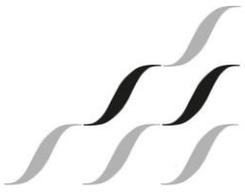
Unterschrift:

.....

.....

### **Beilagen:**

- Rechtskräftiger Unterhaltstitel (*Scheidungsurteil, Unterhaltsvertrag, richterliche Verfügung*)
- 3 letzten Lohnabrechnungen (bzw. Rentenausweis/e) + Lohnausweis/e des Vorjahres
- Kontoauszüge letzte 3 Monate
- Mietvertrag und Beleg der letzten Mietzinszahlung
- Letzte Steuerveranlagung inkl. Wertschriftenverzeichnis
- Belege über sonstige Einnahmen und/oder Ausgaben (z.B. Fremdbetreuung der Kinder)



## **Merkblatt zur Alimentenhilfe**

### **Was ist Alimentenhilfe?**

Wenn Ihnen oder Ihrem/n Kind/ern Unterhaltsbeiträge oder Familienzulagen zustehen, diese von der verpflichteten Person nicht vollständig, nicht rechtzeitig, nicht regelmässig oder überhaupt nicht bezahlt werden, kann die Alimentenfachstelle die Beiträge unter gewissen Voraussetzungen bevorschussen oder über einen Inkassoauftrag für Sie geltend machen.

### **Inkassohilfe**

Inkassohilfe wird gewährt für:

- Familienzulagen
- Sozialversicherungsrenten
- Ehegattenunterhalt
- Nachehelichen Unterhalt
- Nicht bevorschusste Unterhaltsbeiträge
- Weitere familienrechtliche Ansprüche

Auf Gesuch macht die Alimentenfachstelle Ihre Forderung/en bei der unterhaltspflichtigen Person geltend, wenn nötig auch mit Zwangsvollstreckungsmassnahmen (z.B. einer Betreuung), und leitet die eingegangenen Zahlungen an Sie weiter.

### **Anspruch auf Bevorschussung**

Gehen elterliche Unterhaltsbeiträge für Kinder, die bis zum 25. Altersjahr keine angemessene Ausbildung abgeschlossen haben, nicht vollständig, nicht rechtzeitig, nicht regelmässig oder überhaupt nicht ein, kann bei der zuständigen Gemeinde ein Gesuch um Bevorschussung eingereicht werden.

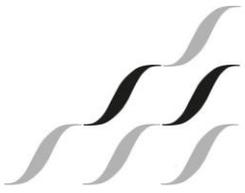
Der Unterhaltsbeitrag muss in einem rechtskräftigen Gerichtsurteil oder einem von der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) genehmigten Unterhaltsvertrag festgesetzt sein.

Als Vorschuss wird höchstens der gerichtlich oder vertraglich festgesetzte Unterhaltsbeitrag ausgerichtet. Der Vorschuss darf den Höchstbetrag der einfachen Waisenrente gemäss der Gesetzgebung über die Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung nicht übersteigen (Stand 2024: Fr. 980.00 pro Kind und Monat).

Die Höhe der Bevorschussung ist abhängig von den anrechenbaren Einnahmen und Vermögenswerten sowie den anerkannten Ausgaben von Ihnen und allenfalls aller im gleichen Haushalt lebenden Personen zum Zeitpunkt der Gesucheinreichung. Bevorschusst werden die nach Einreichung des Gesuchs fällig werdenden Unterhaltsbeiträge, sobald die erforderlichen Unterlagen und Informationen einen Entscheid über das Gesuch zulassen.

### **Zahlungsanrechnung**

Eingehende Zahlungen werden in erster Linie zur Deckung der laufenden monatlichen Unterhaltsbeiträge verwendet. Ein allfälliger Überschuss wird den jeweils ältesten, ausstehenden Unterhaltsforderungen gutgeschrieben.



Eingehende Zahlungen sind grundsätzlich in nachstehender Reihenfolge zu verwenden:

- a) für die Bevorschussung des laufenden Monats;
- b) für den nicht bevorschussten Anteil des laufenden Monats;
- c) für die rückständigen bevorschussten Unterhaltsbeiträge;
- d) für die nicht bevorschussten Rückstände.

Sofern der Schuldner zur Zahlung von Kinder-, Ehegatten- und/oder nachehelichen Unterhaltsbeiträgen verpflichtet ist, werden die eingehenden Zahlungen vorgängig prozentual zu allen Verpflichtungen angerechnet unter der Berücksichtigung, dass Minderjährigen-Unterhalt vorgeht.

Eine andere Anrechnung ist nur möglich, wenn die Unterhaltspflichtige Person **bei** der Zahlung erklärt, welche Schuld getilgt werden soll.

### **Weitere Leistungen der Alimentenfachstelle**

Gerne unterstützen wir Sie bei weiteren Belangen rund um Ihre Unterhaltsansprüche (z.B. Rückstandsberechnung von ausstehenden Unterhaltsbeiträgen, Index- und Altersanpassungen).

### **Kosten**

Personen, denen gerichtlich oder vertraglich festgesetzte familienrechtliche Unterhaltsbeiträge zustehen, haben Anspruch auf unentgeltliche Inkassohilfe. Die Dienstleistungen der Fachstelle sind also kostenlos, Auslagen und Gebühren für betriebsrechtliche, richterliche oder anwaltliche Massnahmen jedoch gehen zu Lasten der Gesuchstellenden Person.

### **Anmeldung**

Um unsere Leistungen in Anspruch zu nehmen, melden Sie sich bitte bei uns am Schalter oder telefonisch. Wir besprechen gerne mit Ihnen das Anmeldeprozedere.

### **Kontakt**

Tina Löpfe  
Sachbearbeiterin Alimentenfachstelle

Tel. direkt: 071 447 61 37 (montags und donnerstags)  
E-Mail: [tina.loepfe@arbon.ch](mailto:tina.loepfe@arbon.ch)